



Anita Emmerstorfer, Gabriele Bergler, Roman Geier, Veronika Perz, Peter Augustin, Elisabeth Rossegger, Julia Langer, Lisa Steiner, Julia Hartl (von links nach rechts)

Syracuse liegt südlich des Ontariosees und ist eine Industrie- und Handelsstadt. Hier werden vor allem Chemikalien, Flugzeugmotoren, Maschinen, elektronische Geräte und Metallwaren hergestellt. Die Stadt ist nach der antiken griechischen Stadt Syrakus auf Sizilien benannt.

iREU-Programm Syracuse 2009

Text: Lisa Steiner

Ein unglaublich ereignisreicher und spannender Sommer neigt sich dem Ende zu und vor allem neun Studierenden aus ganz Österreich werden ihn aufgrund einer gemeinsamen Erfahrung nie vergessen: dem iREU Sommeraustauschprogramm.

Nach erfolgreicher Bewerbung am Institut für Anorganische Chemie bei Professor Dr. Uhlig ging es auf in die USA, in ein kleines Städtchen namens Syracuse, eigenen Angaben nach das Brauereieritz des Bundesstaates New York. Wirklich bekannt ist Syracuse jedoch für seine Universität und dem wunderschönen, weitläufigen und äußerst gepflegten Campus. Genau dorthin führte uns unsere Reise.

Jeder einzelne von uns bekam die Gelegenheit, sieben Wochen lang in einer Arbeitsgruppe aus allen Bereichen der Chemie selbstständig Forschung auf hohem Niveau zu betreiben. In dieser Zeit gelang es uns nicht nur, wissenschaftlich interessante Ergebnisse zu erzielen, sondern wir fanden vor allem Freunde fürs Leben.

In der Freizeit wurde Minigolf gespielt, im Lake Ontario gebadet, live Baseballspiele mit one-Dollar-Bier und Hot Dogs genossen, auf Long

Island Beach im Meer getaucht und hauptsächlich gelacht was das Zeug hält. Außerdem konnten wir alle beim Partyspiel Beer Pong Zielsicherheit unter Beweis stellen und den Amis zeigen, was in uns Österreichern steckt.

Auch die Uni selbst war äußerst um unser Wohl bemüht: Neben Social Ice Cream Meetings, wo jeder umsonst zum Zwecke der gruppeninteraktiven Kommunikation so viel Süßes in sich hineinstopfen durfte wie er konnte, wurden auch ein Canouing-Trip und ein unvergesslicher Ausflug zu den Niagara Falls organisiert. Trotz sportlicher Aktivitäten in der Freizeit ließen sich auch einige Kilos mehr auf den Rippen nicht vermeiden.

Dieser Sommer war tatsächlich einer der besten meines Lebens. In diesem Sinne noch einmal von uns allen ein herzliches Dankeschön an die Syracuse University, dem iREU Programm, der TUGraz und natürlich Professor Dr. Uhlig.

Ach ja: Einen Kritikpunkt gibt es vielleicht: Das Bier war nicht unbedingt jedermanns Sache. ;o)

>> RAUS AUS DER TAPETE!

www.campusboard.at

>> Finde Jobs und Wohnungen in Graz und der Steiermark
>> Registriere und inseriere kostenlos
>> Informiere dich über Wohn- und Arbeitsrecht!

Impressum:
Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der TU Graz
Reichbauerstrasse 12
8010 Graz

OH Graz OH TU Graz OH OH

Anzeige